

Frage zu Projekt:

Healthcare-seeking in Germany (HEALSEE 2)

Thema der Frage:

Gesundheit/ Krankheitswissen & -informationen

Konstrukt:

Einschätzung der Kompetenz von Hausärzten

Allgemeine Informationen:

Nur falls in mindestens einer der Screening-Fragen 38-40 Beschwerden angegeben.

Einleitungstext:

In den folgenden Fragen geht es noch einmal um Ihre Einschätzung unterschiedlicher Anbieter von Gesundheitsleistungen.

Fragetext:

Für wie kompetent halten Sie Ihren Hausarzt in Bezug auf Ihre [Verdauungsbeschwerden/ Rückenschmerzen/ Schlafprobleme]? Halten Sie ihn für sehr kompetent, ziemlich kompetent, wenig kompetent oder nicht kompetent?

Instruktionen:

INT: Falls Befragte nichts mit dem Wort "kompetent" anfangen können, als "fachkundig" umschreiben.

Antwortkategorien:

Sehr kompetent
Ziemlich kompetent
Wenig kompetent
Überhaupt nicht kompetent
Weiß nicht / Habe keinen

Eingesetzte kognitive Technik/en:

Comprehension Probing

Befund zur Frage:

Die Frage wurde all jenen Testpersonen gestellt, die in den Frage 38-40 angaben, mindestens unter einem der vorgegebenen gesundheitlichen Beschwerden zu leiden. Alle sechzehn Testpersonen können eine Angabe machen. Drei Testpersonen (TP 01, 07, 14) haben ihren Hausarzt jedoch noch nie bezüglich der hier spezifisch abgefragten Beschwerden kontaktiert:

- *"Ich habe mit ihm nicht wirklich darüber geredet. Ich sage jetzt mal weniger kompetent. Mit den Beschwerden geht man dann eigentlich eher zum Orthopäden." (TP 01, Rückenbeschwerden, Antwort: "Wenig kompetent")*
- *"Dass der mich fachlich beraten kann oder gute Tipps gibt. Aber ich war wegen diesen Beschwerden noch nicht beim Arzt, deswegen weiß ich nicht, wie kompetent der ist. Aber ich gehe mal davon aus." (TP 07, Verdauungsbeschwerden, Antwort: "Sehr kompetent")*
- *"Obwohl ich es nicht überprüfen kann. Ich habe das [die Schlafprobleme] noch nie mit ihm besprochen. Ich traue ihm zu, dass er da ziemlich kompetent wäre." (TP 08, Schlafprobleme, Antwort: "Ziemlich kompetent")*

Die Testpersonen unterscheiden bei der Einschätzung der Kompetenz ihrer Hausärzte hauptsächlich zwischen einer erfolgreichen Diagnosestellung des Hausarztes oder der Weiterleitung zu einem Facharzt:

- *"Dass ich mich zu fast 100% auf seine Diagnose verlasse, aufgrund seiner Erfahrung." (TP 06, Rückenbeschwerden, Antwort: "Ziemlich kompetent")*
- *"Dass er mit erklären kann, woher diese Symptome kommen und vielleicht auch ein Mittel dagegen hat" (TP 13, Rückenbeschwerden, Antwort: "Ziemlich kompetent")*
- *"Wenn der mich genau untersucht und wenn es noch schlimmer wird, sagt er ich soll zum Orthopäden gehen." (TP 03, Rückenbeschwerden, Antwort: "Sehr kompetent")*
- *"Meine Hausärztin ist eher für den Bewegungsapparat zuständig, [als] Sportmediziner. Also mit dem Darm, sie hat mich dann rechtzeitig überwiesen, wenn sie nicht mehr weiter wusste." (TP 11, Verdauungsbeschwerden, Antwort: "Ziemlich kompetent")*

Fünf Testpersonen (TP 01, 04, 05, 17, 20) halten ihren Hausarzt in Bezug auf ihre Beschwerden für "wenig kompetent", da sie sich auf die Tatsache beziehen, dass ein Hausarzt nur allgemein und nicht speziell in Bezug auf ihre Beschwerden ausgebildet ist:

- *"Die [Hausärztin] kann keine Ursachenforschung betreiben. Die kann zwar Symptome behandeln, indem sie mir eine Schmerzspritze gibt, aber die kann ja manchen Dingen nicht auf den Grund gehen. Nicht, weil ich die sonst nicht für kompetent halte, sondern nur in dem Bereich [Rückenschmerzen] nicht."* (TP 04, Rückenbeschwerden)
- *"Der [Hausarzt] ist aus einer ganz anderen Fachrichtung. Mit Schlafproblemen kennt er sich nicht so aus. Mit meiner Schlafapnoe bin ich von meinem Facharzt total gut eingestellt."* (TP 17, Schlafprobleme)

Die Testpersonen interpretieren den Begriff "kompetent" in unterschiedlicher Weise. Einmal in Bezug auf die Fähigkeiten des Hausarztes bezüglich der speziellen Beschwerden und einmal in Bezug auf das weitere Vorgehen wie beispielsweise die Überweisung zu einem Facharzt.

Empfehlungen:

Frage:

Belassen.

Darüber hinaus empfehlen wir allerdings, eine zusätzlich Frage zu stellen, um kontrollieren zu können, ob Befragte ihren Hausarzt wegen der Beschwerden schon einmal aufgesucht haben oder nicht (s. Pretestbericht HEALSEE 1, Frage 22).

Antwortkategorien:

Belassen.